

Liebe Freundinnen und Freunde von Attac,

jetzt, mitten im Sommer, gibt es einen neuen Newsletter. Auch wenn ihr aktuell nur wenig von uns hört – hinter den Kulissen sind wir weiter aktiv. Das ist auch wichtig, denn gerade in diesen besonderen Zeiten werden oft vorschnell und von den Bürgern kaum bemerkt Entscheidungen von großer gesellschaftlicher Tragweite getroffen, während „unpopuläre“ Themen wie zum Beispiel Klimaschutz oder Freihandelsabkommen es offenbar nicht mehr auf die politische Agenda der Öffentlichkeit schaffen.

Dieser Newsletter wird wie immer über die Mailingliste verschickt und ist auch auf unserer Homepage www.attac.de/karlsruhe zu finden. Interessante Lektüre wünschen wir und freuen uns über Rückmeldungen an karlsruhe@attac.de.

1. 75 Jahre nach Hiroshima – Wie ernst nehmen wir diese Mahnung?

Die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Karlsruhe hat schon früh ein Konzept erarbeitet, wie auf angemessene Weise des 75-jährigen Jahrestages der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki gedacht und gleichzeitig an die aktuellen Bedrohungen durch Atomwaffen erinnert werden könnte. Wir von Attac Karlsruhe und das Friedensbündnis Karlsruhe haben uns eingeklinkt, und Attac Karlsruhe hat eine der drei geplanten Veranstaltungen übernommen.



Am **16. Juli 1945** wurde in der Wüste im US-Bundesstaat New Mexico die erste überirdische Atombombe der Welt gezündet, quasi als Probelauf für die späteren Abwürfe über Japan. Wir haben am 16.07.2020 mit einer Mahnwache auf dem Marktplatz Karlsruhe dieses historischen Datums gedacht

und auf die Gefahren einer atomaren Bewaffnung hingewiesen. Die Teilnehmer*innen der Gruppe bewegten sich zum Rhythmus von Instrumenten und hielten dabei Plakate mit Bildern und Texten zum Atombombenabwurf hoch. Leider sorgte der andauernde Nieselregen dafür, dass nur wenige neugierige Menschen angelockt wurden und so blieben die acht Teilnehmer*innen weitgehend unter sich und mussten die Mahnwache völlig durchnässt abkürzen.

Bei einer weiteren Mahnwache am **6.8.2020**, dem Jahrestag des Atombombenabwurfs über Hiroshima, waren wir bei brütender Hitze ebenfalls vertreten. DFG-VK und Friedensbündnis hatten große Transparente und kleinere Schilder dabei.

Seinen Höhepunkt fand das Gedenken bei einer sehr gut besuchten **Veranstaltung im Tollhaus am Sonntag 9.8.2020**, dem Jahrestag des Atombombenabwurfs über





Nagasaki. Der Journalist, Publizist und Träger des Göttinger Friedenspreises **Andreas Zumach** hielt einen sehr informativen musikalisch untermalten Vortrag. Die aus Hiroshima stammende Pianistin Eriko Takesawa-Friedrich und der Trompeter Reinhold Friedrich spielten Werke zeitgenössischer japanischer Komponisten und berichteten über die Folgen des Atomabwurfs für die Bevölkerung von Hiroshima.

Attac Karlsruhe beteiligte sich an der gesamten Reihe personell und finanziell.

2. Fairer Handel und Waffenhandel – Wo bleibt der Frieden?

Für den **18.09.2020** von 19:00 - 21:00 Uhr planen wir im Rahmen der Fairen Woche Karlsruhe gemeinsam mit anderen eine solche Veranstaltung. Referent*innen werden sein Kiflemariam Gebrewold, EKiba, und Simone Knapp, KASA Heidelberg. Musik könnte durch den Mokolé-Chor Heidelberg als Video eingespielt werden.

Veranstaltende sind Attac Karlsruhe, Evangelische Landeskirche in Baden (EKiBa), ibz Karlsruhe, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) Heidelberg, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen (DFG-VK), Friedensbündnis, Aktion eine Welt e.V. (AEW), Verein zur Förderung unabhängiger journalistischer Berichterstattung e.V. – Free21

Der Ort ist noch unklar, auch könnte uns eine zweite Corona-Welle einen Strich durch die Rechnung machen – wie bei allen geplanten Veranstaltungen.

3. Corona und die Folgen

Corona ist noch und wieder verstärkt bei uns. Nach einigen Lockerungen und sehr erfreulichen Entwicklungen geht der Trend derzeit wieder in Richtung höheres Risiko und größere Einschränkungen. Wir haben seit Juli begonnen, uns unter Einhaltung der Hygieneregeln auch wieder persönlich zu treffen, und hoffen bald wieder Veranstaltungen und Aktionen wie früher durchführen zu können. Aber Gesundheit geht vor. Wir raten allerdings nach wie vor zu einem kritischen Blick auf den Umgang mit der Pandemie, nicht alles was da derzeit unter der Überschrift „wegen Corona“ passiert und reguliert wird, ist nur wegen Corona. Deshalb hier nochmal unsere Stellungnahme vom April, die wir zwischenzeitlich auch nochmal plakatiert hatten.



Corona und die Folgen

- Eine erfreuliche Corona-Folge: die große **Hilfsbereitschaft und Solidarität vieler Menschen!**
- Aber lasst uns andere – nun verstärkt auftretende – große Krisen nicht vernachlässigen!
- So erfordern die drohende **Klimakrise und das Artensterben** einschneidende Veränderungen in Politik und Wirtschaft! Wir erleben schon jetzt katastrophale Folgen.
- Neoliberale Politik sorgt für **Ungerechtigkeit und Ungleichheit weltweit!** Kommerzialisierung und Privatisierung nehmen überhand! Gesundheit, das Recht auf Wohnen und gerechte Entlohnung dürfen Profitinteressen nicht geopfert werden!
- **Flüchtlingselend und Kriegsverbrechen** – da darf unsere Politik nicht mitwirken! (Griechische Inseln, Syrien!) Wir fordern: Politik und Wirtschaft müssen die Menschenrechte jederzeit einhalten!
- **Autoritären, nationalistischen und fremdenfeindlichen Tendenzen** muss entschieden entgegengetreten werden!

www.attac.de/karlsruhe 

4. ... über den Tellerrand.

Kennt ihr schon unsere Seite „...über den Tellerrand“ auf unserer Homepage? Dort veröffentlichen wir regelmäßig Texte und Kommentare zu Themen, die nicht so unmittelbar unsere Aktivitäten als Attac Karlsruhe betreffen, die wir aber dennoch wichtig finden. Für Leute, die sich breiter informieren wollen, aber auch mal zur Anregung kontroverser Diskussionen. Derzeit z.B. neu über den Abzug US-amerikanischer Truppen aus Deutschland oder den Syrienkrieg.

Neu ist dort auch eine Kategorie „Georgs Sicht“. **Georg Rammer**, Diplom Psychologe, Publizist und Autor, seit langem aktiv bei Attac Karlsruhe, veröffentlicht regelmäßig Texte in verschiedenen Publikationen. Kritisch, aktuell, zu attac-nahen Themen. Wir dürfen einige hier verlinken. Hier der link zur Seite: <https://www.attac-netzwerk.de/index.php?id=77118&L=854>

5. Mitgliederversammlung

Einmal im Jahr führt Attac Karlsruhe eine Mitgliederversammlung durch. Sie wird vom Koordinierungskreis vorbereitet und ist das höchste Entscheidungsgremium von Attac Karlsruhe. Hier werden sowohl grundsätzliche inhaltliche Fragen besprochen, als auch Aktionen und Personal- und Finanzfragen entschieden. Bei letzteren sind nur Attac Mitglieder abstimmungsberechtigt, ansonsten sind alle herzlich willkommen.

Die Mitgliederversammlung, die für Dienstag **31.03.2020** um 19:00 Uhr im Umweltzentrum in der Kronenstr. 9 in Karlsruhe vorgesehen war, musste leider ausfallen. Wir wollen sie im Herbst nachholen. In Planung ist der Montag **05.10.2020**, vermutlich im Lichthof der BGV, wo wir genug Platz für Hygieneabstände hätten. Tagesordnung und Einladung folgen.

6. Stammtisch

Der Attac-Stammtisch ist seit Juli wieder da!

Beim letzten Treffen am 28.7. wurde bereits angeregt, über die Fähigkeit der Menschen zur Veränderung diskutiert. Wir freuen uns darauf, euch zum nächsten Stammtisch am **8.10.2020** ab 19:30 begrüßen zu dürfen - im Höpfner Biergarten, nur bei gutem Wetter.

Bleibt kritisch und wachsam.

Viele Grüße

Euer ATTAC-Karlsruhe Team

Bitte informiert euch immer kurzfristig auf unserer [Homepage](#), ob die angekündigten Veranstaltungen auch stattfinden und / oder ob es coronabedingte Einschränkungen gibt. DANKE!

Zum Abschluss noch ein Hinweis auf das **aktuelle Schwerpunktthema von Attac Deutschland: „Die Sozialökologische Transformation“**, zu der auch die **Verkehrswende** gehört.
<https://www.attac.de/themen/sozial-oekologische-transformation/>

